Datenschutzerklärung

1. Diese Datenschutzerklärung beinhaltet die „Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person“ gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).
2. Verantwortliche Stelle: *Ditib Türk.-Islamische Gemeinde zu Bayreuth e.V., Weiherstraße 1, 95488, Bayreuth, datenschutz@ditib-bayreuth.de*
3. Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der Verein folgende personenbezogene Daten auf:
   - Name Adresse, Beruf, Nationalität, Geburtsdatum des Mitglieds und der Familienangehörigen des Mitglieds
   - Bankverbindung
   - Telefonnummer, E-Mail-Adresse
4. Diese Informationen werden in dem vereinseigenen EDV-System gespeichert. Zusätzlich werden Mitglieds- und Spendenzahlungen an der Infotafel des Vereins (im Eingangsbereich der Moschee) veröffentlicht. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.
5. Nach Art. 6, Abs. 1, lit. b) DSGVO ist die Verarbeitung personenbezogene Daten rechtmäßig, wenn diese für die Erfüllung eines Vertragsverhältnisses – hier: Mitgliedschaft im Verein – erforderlich sind.
6. Für weitere personenbezogene Daten und für solche, die in den Vereinspublikationen und Online-Medien veröffentlicht werden sollen, ist eine schriftlicher Einwilligungserklärung des Mitgliedes unter Beachtung des Art. 7 DSGVO notwendig. Dazu ist ein entsprechendes Formblatt des Vereins vom Mitglied zu unterschreiben. Die Entscheidung zur Erhebung weiterer personenbezogener Daten und deren Veröffentlichung trifft das Mitglied freiwillig. Das Einverständnis kann das Mitglied jederzeit ohne nachteilige Folgen mit Wirkung für die Zukunft in Textform gegenüber dem Vereinsvorstand widerrufen (Kontakt s. Punkt 2).
7. Als Mitglied des Vereins Türkisch Islamischen Union der Anstalt für Religion (DITIB) e.V. ist der Verein verpflichtet, personenbezogene Daten seiner Mitglieder und der Vorstandsmitglieder an den vorgenannten Verein zu melden. Übermittelt werden dabei die bei der Gemeinde hinterlegten personenbezogenen Daten.
8. Beim Austritt aus dem Verein werden die personenbezogenen Daten des Mitglieds aus der Mitgliederdatenverwaltung gelöscht. Personenbezogene Daten, die die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß den steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahre ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts durch den Vorstand aufbewahrt. Sie werden gesperrt.
9. Das Mitglied hat das Recht auf Auskunft des Vereins über seine gespeicherten Daten sowie auf deren Berichtigung und Löschung (sofern nicht Art. 6, Abs. 1, lit b) oder lit. f) DSGVO betroffen ist). Dieses bezieht sich auch auf eine Einschränkung der Datenverarbeitung oder ein Widerspruch gegen eine Datenübermittlung. Eine entsprechende Anfrage ist per Textform an den Vorstand zu stellen.
10. Das Mitglied hat ein Beschwerderecht. Zuständige Stelle ist beim Vorstand zu erfragen.